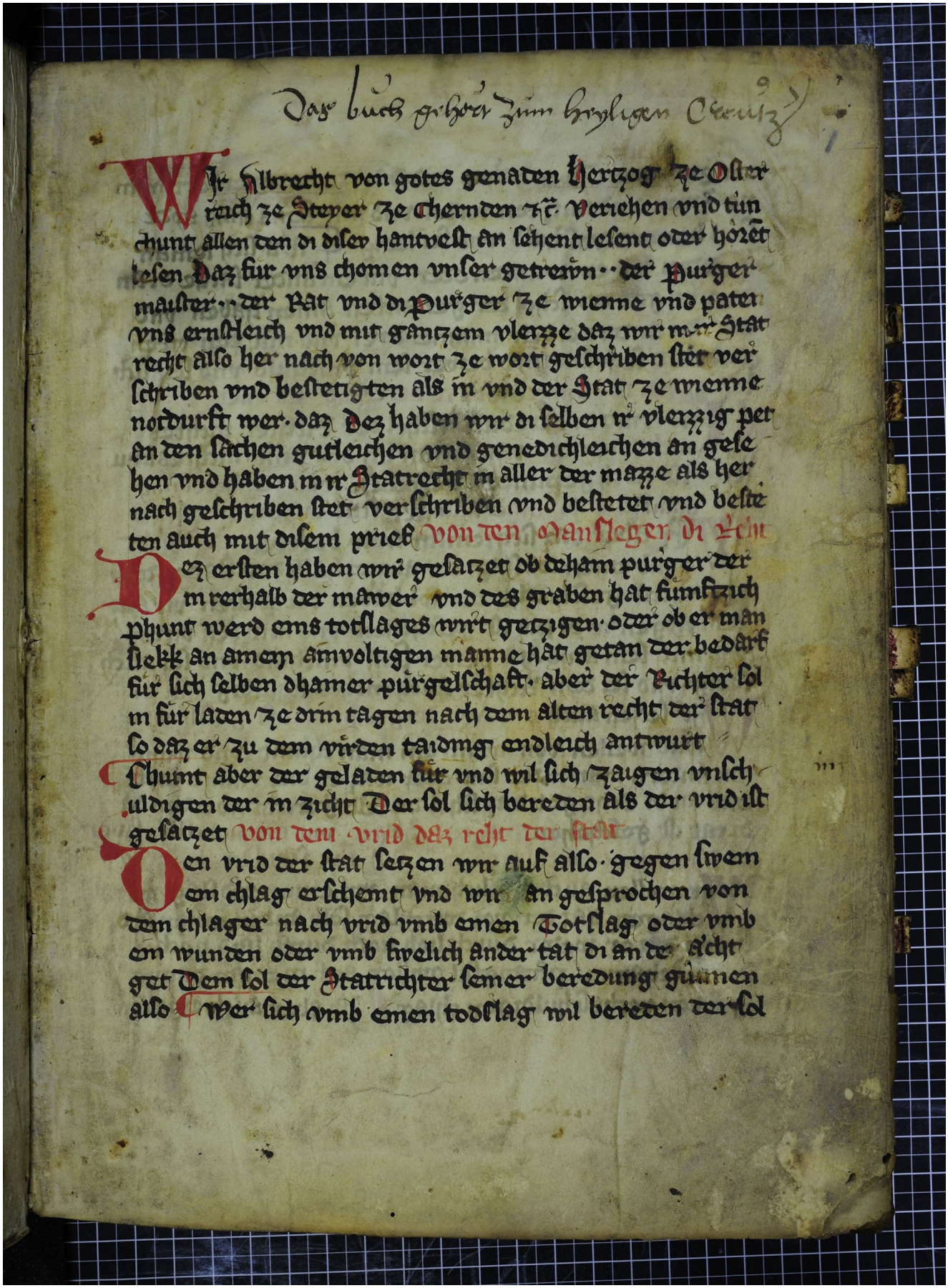
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Das buch gehört zum heyligen Creuz

Wir Hilbrecht von gotes genaden Hertzog ze Oster
reich ze Steyer ze Chernten ꝛc. Veriehen vnd tun
chunt allen den di diser hantvest an sehent lesent oder hörent
lesen Daz für vns chomen vnser getreuen .. der purger
maister .. der Rat vnd di Purger ze wienne vnd paten
vns ernstleich vnd mit gantzem vlerzze daz wir m. r. Stat
recht also her nach von wort ze wort geschriben ster ver
schriben vnd bestetigten als im vnd der Stat ze wienne
nordurft wer. daz Dez haben wir di selben r. vlerzzig pet
an den sachen gutleichen vnd genedichleichen an gese
hen vnd haben m r. Statrecht in aller der mazze als her
nach geschriben stet ver schriben vnd bestetet vnd beste
ten auch mit disem prief

Von den manslegen di recht

Dez ersten haben wir gesatzet ob deham purger der
in rerhalb der mawer vnd des graben hat fumftzich
phunt werd ens totslages wirt getzigen. oder ob er man
slekk an amen amvoltigen manne hat getan der bedarf
für sich selben dhamer purgelschaft. aber der Richter sol
in für laden ze drin tagen nach dem alten recht der stat
so daz er zu dem virden taiding endleich antwurt
Chumt aber der gelaten für vnd wil sich zaigen vnsch
uldigen der in zicht Der sol sich bereden als der vrid ist
gesatzet

Von dem vrid daz recht der stat

Den vrid der stat setzen wir auf also. gegen swem
en chlag erschent vnd wir an gesprochen von
dem chlager nach vrid vmb emen Totslag oder vmb
en wunden oder vmb swelich ander tat di an de ächt
get Dem sol der Statrichter semer beredung gunnen
also Wer sich vmb emen todslag wil bereden der sol